Verfahrensinformationen

Verfahren

Vergabenummer 60-25-17

Bezeichnung Erweiterung der Grundschule in Schaufenberg - "Tragwerksplanung"

Art der Vergabe Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb

Vergabeordnung VgV

Art des Auftrags Freiberuflich

Auftraggeber

Adresse der zur Teilnahme auffordernden Stelle

Bezeichnung Stadt Hückelhoven
Postanschrift Rathausplatz 1

PLZ 41836

Ort Hückelhoven
Land Deutschland
NUTS-Code DEA29

Nationale 05370002002-31001-22

Identifikationsnummer

Telefon +49 2433-82160

E-Mail peter.kapell@hueckelhoven.de

Rechtsform des Beschaffers Kommunalbehörde

Haupttätigkeit Allgemeine öffentliche Verwaltung

Stelle, bei der die Teilnahmeanträge einzureichen sind

Entsprechend Adresse der zur Teilnahme auffordernden Stelle

Weitere Auskünfte erteilt

Entsprechend Adresse der zur Teilnahme auffordernden Stelle

Stelle für Nachprüfungsverfahren / Vergabekammer (§ 156 GWB)

Bezeichnung Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Postanschrift Zeughausstraße 2-10

 PLZ
 50667

 Ort
 Köln

Land Deutschland NUTS-Code DEA23

Nationale 05315-03002-81

Identifikationsnummer

Telefon +49 2211473055

E-Mail VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de Hauptadresse (URL) http://www.bezreg-koeln.nrw.de

Beschaffung mit mehreren Auftraggebern

Der Auftrag wird von einer Nein

zentralen Beschaffungsstelle

vergeben.

Die Leistung wird von einer Nein

zentralen Beschaffungsstelle

erworben

Der Auftrag betrifft eine Nein

gemeinsame Beschaffung.

Auftragsgegenstand

Gegenstand

Beschaffungsübereinkommen Ja

(GPA)

Gegenstand Öffentlicher Auftrag

Leistungsbeschreibung

Kurze Beschreibung des Dreigeschossiger Anbau an ein Schulgebäude in Hückelhoven-

Auftrags oder Schaufenberg; hier: Planungsleistungen im Leistungsbild

Beschaffungsvorhabens Tragwerksplanung, gem. HOAI Teil 4 Abschnitt 1

Beschreibung der Beschaffung siehe Projektbeschreibung

(Art und Umfang der

Dienstleistungen bzw. Angabe

der Bedürfnisse und Anforderungen)

Besonders auch geeignet für Ja

kleinste, kleine und mittlere

Unternehmen (KMU)

Besonders geeignet für Freiberufler CPV-Code Hauptgegenstand 71221000-3

Optionen

Optionen Nein

Vertragsverlängerung

Verlängerungen möglich Nein

Haupterfüllungsort

Ort Hückelhoven
Land Deutschland
NUTS-Code DEA29

Laufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Laufzeit bzw. Dauer (ab Unbekannt Auftragsvergabe)

Berücksichtigung nachhaltiger Aspekte

Die Auftragsvergabe fällt in den Nein Anwendungsbereich des Saubere-Fahrzeuge-Beschaffungs-Gesetzes

Fristen

| BEZEICHNUNG | DATUM, GGF. UHRZEIT |
|---------------------------------------------------------|----------------------|
| Frist für den Antrag auf Teilnahme | 09.12.2025 11:23 Uhr |
| (Spätester) Versand der Aufforderung zur Angebotsabgabe | 23.12.2025 |

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder

den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Lose

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

60-25-17:Erweiterung der Grundschule in Schaufenberg - "Tragwerksplanung" Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb (VgV)

Eignung/Bedingungen

Einzureichende Unterlagen

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen

| Bezeichnung | Bei Bietergemeinschaften: unterschriebene Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung, Formular 531 | |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| Bereich | Bedingung an die Auftragsausführung | |
| Form | Mittels Eigenerklärung | |
| Bezeichnung | Bei Eignungsleihe nach § 47 VgV: ausgefülltes Formular 534a EU oder 534b EU | |
| Bereich | Bedingung an die Auftragsausführung | |
| Form | Mittels Eigenerklärung | |
| Bezeichnung | Bei Unteraufträgen nach § 36 VgV: ausgefülltes Formular 533a EU oder 533b EU | |
| Bereich | Bedingung an die Auftragsausführung | |
| Form | Mittels Eigenerklärung | |
| Bezeichnung | Bewerbungsbogen | |
| Bereich | Bedingung an die Auftragsausführung | |
| Form | Keine oder anderweitige Formerfordernis | |
| Beschreibung | Der Bewerbungsbogen ist vollständig ausgefüllt und mit den ggf. erforderlichen Anlagen versehen einzureichen. Insbesondere sind die geforderten Angaben zur Anzahl der Mitarbeitenden, zum Jahresumsatz sowie zur beruflichen Eignung und dem bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung zu machen. Sofern nicht zu einzelnen Punkten im Bewerbungsbogen ausdrücklich weitere Nachweise gefordert sind, ist die jeweilige Erklärung im Bewerbungsbogen ausreichend. | |
| Bezeichnung | Eigenerklärung Mindestlohngesetz | |
| Bereich | Bedingung an die Auftragsausführung | |
| Form | Mittels Eigenerklärung | |
| Bezeichnung | Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU | |
| Bereich | Bedingung an die Auftragsausführung | |
| Form | Mittels Eigenerklärung | |
| Bezeichnung | Eigenerklärung zu Ausschlussgründen, Formular 521 | |
| Bereich | Bedingung an die Auftragsausführung | |
| Form | Mittels Eigenerklärung | |
| | | |

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

| Bezeichnung | Eintragung als qualifizierte/r Tragwerksplaner/in Eintragung in ein relevantes Berufsregister Keine oder anderweitige Formerfordernis | | |
|--------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|
| Bereich | | | |
| Form | | | |
| Beschreibung | Auf Anforderung der Vergabestelle ist durch die Bewerber nachzuweisen, dass sie über die erforderliche berufliche Befähigung für die Durchführung der Planungsleistung verfügen. Hierzu ist die Eintragung als qualifizierte/r Tragwerksplaner/in in ein entsprechendes Verzeichnis einer Architekten- oder Ingenieurkammer (z. B. Liste der qualifizierten Tragwerksplanerinnen und Tragwerksplaner der Ingenieurkammer-Bau NRW) nachzuweisen. | | |
| Bezeichnung | Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung | | |
| Bereich | Berufliche Risikohaftpflichtversicherung | | |
| Form | Keine oder anderweitige Formerfordernis | | |

Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb (VgV)

Beschreibung

Spätestens mit bei Erteilung des Zuschlages hat der Bewerber einen Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 2.000.000,00 EUR jeweils für Personenschäden und sonstige Schäden vorzulegen. Als Nachweis dient eine Versicherungspolice oder eine aktuelle Beitragsrechnung. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mind. das Zweifache der o. g. Deckungssummen pro Jahr betragen. Eine projektbezogene Aufstockung im Auftragsfall wird akzeptiert, ist jedoch mittels schriftlicher Versicherungsbestätigung mit den Bewerbungsunterlagen nachzuweisen.

Beschränkung der Bewerberzahl

Eine Begrenzung der
Teilnehmeranzahl ist in diesem
mehrphasigen Verfahren
vorgesehen: dazu können in
der ersten Phase Bewerber
(auch geeignete)
ausgeschieden werden
(Auswahl erfolgt anhand von
Eignungskriterien).

Geplante Zahl der Bewerber Genau

Anzahl 5

Bedingungen für den Auftrag

Eine Bietergemeinschaft, an die Ja der Auftrag vergeben wird, hat eine bestimmte Rechtsform anzunehmen

Rechtsform der Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit

Bietergemeinschaft, an die der bevollmächtigtem Vertreter

Auftrag vergeben wird

Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb (VgV)

Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Darlegung der besonderen Bedingungen

Einzureichende Unterlagen:

- Bewerbungsbogen (Keine oder anderweitige Formerfordernis vorzulegen): Der Bewerbungsbogen ist vollständig ausgefüllt und mit den ggf. erforderlichen Anlagen versehen einzureichen. Insbesondere sind die geforderten Angaben zur Anzahl der Mitarbeitenden, zum Jahresumsatz sowie zur beruflichen Eignung und dem bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung zu machen. Sofern nicht zu einzelnen Punkten im Bewerbungsbogen ausdrücklich weitere Nachweise gefordert sind, ist die jeweilige Erklärung im Bewerbungsbogen ausreichend.
- Bei Bietergemeinschaften: unterschriebene Bewerber-/ Bietergemeinschaftserklärung, Formular 531 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Bei Eignungsleihe nach § 47 VgV: ausgefülltes Formular 534a EU oder 534b EU (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Bei Unteraufträgen nach § 36 VgV: ausgefülltes Formular 533a EU oder 533b EU (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung Mindestlohngesetz (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigener

Verpflichtung zur Angabe des Namens und der beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Nein

Vorbehaltene Aufträge

Sind die Aufträge vorbehalten? Nein

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlagen mit Teilnahmeantrag/ Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

Zusätzliche Informationen zur **Nachforderung**

Fehlende Unterlagen werden mit einer Frist von 6 Kalendertagen nachgefordert.

60-25-17:Erweiterung der Grundschule in Schaufenberg - "Tragwerksplanung" Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb (VgV)

Eignungskriterien der Vergabe

| OZ | BEZEICHNUNG | GEWICHTUNG |
|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| 1 | Referenz 1 | 36.00 % |
| 2 | Referenz 2 | 36.00 % |
| 3 | Durchschnittlicher Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre | 10.00 % |
| 4 | Durchschnittliche Anzahl qualifizierter Mitarbeiter in den Kalenderjahren 2022, 2023 und 2024 | 18.00 % |

Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb (VgV)

Formale allgemeine Ausschlussgründe

Ausschlussgrund 'Rein nationale Ausschlussgründe'

Ausschlussgrund 'Bildung krimineller Vereinigungen'

Ausschlussgrund 'Bildung terroristischer Vereinigungen'

Ausschlussgrund 'Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung'

Ausschlussgrund 'Betrug oder Subventionsbetrug'

Ausschlussgrund 'Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung'

Ausschlussgrund 'Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen'

Ausschlussgrund 'Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen'

Ausschlussgrund 'Zahlungsunfähigkeit'

Ausschlussgrund 'Insolvenz'

Ausschlussgrund 'Einstellung der beruflichen Tätigkeit'

Ausschlussgrund 'Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren'

Ausschlussgrund 'Schwere Verfehlung'

Ausschlussgrund 'Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen'

Ausschlussgrund 'Interessenkonflikt'

Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb (VgV)

Ausschlussgrund 'Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung'

Ausschlussgrund 'Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags'

Ausschlussgrund 'Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens'

Teilnahme-/Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Teilnahmeunterlagen

Elektronisch

Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz NRW WA"

URL zu den Auftragsunterlagen https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/

notice/CXS0YRZYTSSRJMX3/documents

Zugriff auf Auftragsunterlagen Uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugriff, gebührenfrei,

unter der oben genannten URL

Postalischer Versand Nein Im Rahmen der elektronischen Nein

Kommunikation ist die

Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar

sind.

Teilnahmeanträge/Angebote

Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge

Datum und Uhrzeit Dienstag 09. Dezember 2025 11:23 Uhr

Abgabe der Teilnahmeanträge

Art der akzeptierten Elektronisch in Textform

Teilnahmeanträge

URL, unter der elektronische https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/

Teilnahmeanträge abgegeben notice/CXS0YRZYTSSRJMX3

werden können

Weitere Anforderungen an Angebote

Elektronische Kataloge Nicht zulässig

Elektronische Auktion

Eine elektronische Auktion wird Nein

durchgeführt

Mehrere Hauptangebote

Es sind mehrere Nein

Hauptangebote eines Bieters

zugelassen

Nebenangebote

Nebenangebote sind Nein

zugelassen

Sprache(n)

Sprache(n), in der (denen) Deutsch

Angebote oder

Teilnahmeanträge verfasst

werden können

Verfahren/Sonstiges

Angaben zum Verhandlungsverfahren

Der öffentliche Auftraggeber Ja behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen.

Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

Wiederkehrender Auftrag

Es handelt sich um einen Nein

wiederkehrenden Auftrag

Mittel der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung Nein mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird

Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch Nein

erteilt.

Elektronische Erlaubt

Rechnungsstellung

Die Zahlung erfolgt Ja

elektronisch.

Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb (VgV)

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Der öffentliche Auftragsgeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen. Die Abwicklung des Vergabeverfahrens erfolgt über die Vergabeplattform "Vergabesatellit Wirtschaftsregion Aachen". Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich elektronisch über den entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Plattform zur Verfügung. Ein postalischer Versand der Vergabeunterlagen in Papierform erfolgt nicht. Weitergehende Informationen zur genutzten Vergabeplattform sind unter https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/ VMPSatellite/company/welcome.do abrufbar. Anfragen von Bietern im Rahmen dieses Vergabeverfahrens sind ausschließlich über die Vergabeplattform "Vergabesatellit Wirtschaftsregion Aachen" an die ausschreibende Stelle zu richten. Hierzu ist eine (kostenlose) Registrierung unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Vergabeplattform erforderlich. Auskünfte im Zuge des Vergabeverfahrens werden von der ausschreibenden Stelle ebenfalls ausschließlich über den entsprechenden Projektzugang auf der Vergabeplattform "Vergabesatellit Wirtschaftsregion Aachen" erteilt. Mündliche sowie fernmündliche Auskünfte oder Auskünfte per Post, Fax bzw. E-Mail werden nicht erteilt. Der rechtzeitige Abruf etwaig vorliegender Bieterinformationen während der Angebotsphase erfolgt eigenverantwortlich durch den Bieter. Bieter, die sich unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Vergabeplattform registriert haben, werden per E-Mail über das Vorliegen etwaiger Bieterinformationen informiert. Die ausschreibende Stelle empfiehlt daher allen interessierten Unternehmen, sich unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Vergabeplattform (kostenlos) zu registrieren. Die kompletten Angebotsunterlagen sind vom Bieter ausschließlich in elektronischer Form einzureichen. Hierzu ist eine (kostenlose) Registrierung unter dem entsprechenden Projektzugang der elektronischen Vergabeplattform "Vergabesatellit Wirtschaftsregion Aachen" erforderlich. Alternativ zu der postalischen Übersendung bzw. persönlichen Übergabe von Rechnungen können Sie Rechnungen (Abschlags- und Schlussrechnungen) auch elektronisch an folgende E-Mail-Adresse übermitteln: erechnung@hueckelhoven.de Unter https://www.vergabenwirtschaftsregion-aachen.de können Sie die Vergabeunterlagen kostenlos abrufen. Bieterfragen können ebenfalls über die o. g. Vergabeplattform gestellt werden.

Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb (VgV)

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der zuvor benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg zehn Kalendertage vergangen sind. Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.